

## Leon und Marius schnupperten in Wyborg internationales Flair

**Wyborg/ Frankfurt.** Als zwei von acht Brandenburger Leichtathleten hatten Leon Senger und Marius Sperling eine Einladung zu den VIII. Baltic Sea Youth Games Anfang Juli im russischen Wyborg (bei St. Petersburg) erhalten. Diese internationalen Wettkämpfe in fast 15 Sportarten mit 1700 Sportlern aus neun Ländern zählen als Mini-Olympiade in der U16/18. Sportler aus

„Das Baltische Klima und die weißen Nächte waren für eine echte Regenerationsphase nach den Wettkämpfen grenzwertig. Umso mehr habe ich mich darüber gefreut, dass ich das Finale über die 110-Meter-Hürden in guten 14,68 Sekunden gewinnen konnte,“ sagte Marius Sperling, der beim Saisonhöhepunkt, denn Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Rostock auch die Stadionrunde über die Hürden absolvieren wird und so seine Medaillen Chancen verdoppeln will.

Leon Senger war mit dem Ergebnis in Wyborg nicht zufrieden und will bei den Meisterschaften erneut angreifen: „Mit dem Handicap, in einem nicht so starken Feld die 800 Meter von vorn laufen zu müssen, konnte ich meinen von insgesamt zwei Finalläufen deutlich unter der zwei Minuten-Marke gewinnen.“ Gunnar Sperling/kb

## Fünf Leichtathleten fahren zu Titelkämpfen nach Rostock

Florian, Pascal und Friederike nutzten letzte Quali-Möglichkeit bei den NDM in Berlin

**Berlin.** Leichtathleten aus allen sieben Landesverbänden fahren zu den Norddeutschen Meisterschaften Mitte Juli nach Berlin, um ihre Meister in den Altersklassen der Männer, Frauen und der U18 zu küren. Viele Sportler, darunter aus weiteren Bundesländern, hatten zugleich die Normerfüllung für Deutsche, Europa- oder gar Weltmeisterschaften im Visier.

Ihre letzten Chancen haben drei Leichtathleten des SC Frankfurt bravourös genutzt. Denn sowohl Florian und Pascal Berthold (U18) als auch Friederike Lehmann (U16) qualifizierten sich über 400 Meter Hürden für die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Rostock. Florian blieb in einer Zeit von 56,36 s deutlich unter der Norm (58,00 s) und würzte seinen Lauf zugleich mit einer Bronzemedaille, Pascal wurde in ebenfalls sehr guten 56,76 s Vierter.

Für die Zukunft lässt vor allem die Leistung von Friederike, die in wenigen Wochen erst 15 Jahre alt wird, noch auf einiges mehr hoffen. Denn die Frühstarterin unterbot mit einer Zeit von 66,32 s die Norm der nächsten Altersklasse U18 um 18 Zehntel und ließ als Achte in Berlin weitere acht ältere Läuferinnen hinter sich.

Pascal schaffte einen zweiten Coup über 110 m Hürden. Mit 14,80 s blieb er erstmals und deutlich unter der Norm von 15,00 s und sicherte sich damit ebenfalls Bronze.

Seine Erwartungen nicht erfüllen konnte dagegen Dawid Schaffranke, der bei den Männern im Sprint und Weitsprung angetreten war.

Dank der Berliner Ergebnisse fährt jetzt gar ein Quintett des Sportclubs zu den Deutschen Jugendmeisterschaften. Zuvor hatten bereits Marius Sperling ((110/400 m Hürden) Hürden) und Leon Senger (800 m) die Fahrkarten gelöst, für sie sind in Rostock gar Finalteilnahmen möglich.

Bereits 2011 nahmen gleich fünf Frankfurter Leichtathleten an deutschen Titelkämpfen teil, damals in den Blockmehrkämpfen der U16.